

250 Leute bei der Maifeier der Schonunger SPD

Bei der traditionellen Maifeier der Schonunger Großgemeinde SPD waren am vergangenen Dienstag trotz schlechten Wetters 250 Bürgerinnen und Bürger in der Grobesmühle, die als Ausweichort diente, zu Gast. Der Vorsitzende Markus Hümper zeigte sich von der beeindruckenden Resonanz überwältigt. In seiner Mairrede ging er auf den geschichtlichen Hintergrund des ersten Mais ein und verknüpfte dies gekonnt mit der Aufforderung am Tag der Arbeit in Würzburg gegen den Nationalsozialismus auf die Straße zu gehen. Den Schluss widmete er der Landes- und Bundestagswahl. Er forderte ein sozialeres und gerechteres Bayern sowie eine sozialere und gerechtere Bundesrepublik und warb für einen Regierungswechsel. Die SPD verband auch in dieser Veranstaltung wieder Kultur mit Politik, so traten der Chor der Freien Turner Schonungen, die Kinderplanpaare und die Tanzfreunde Mainberg vor, zwischen und nach den Reden auf. Aber auch für die Jüngeren war mit dem Auftritt der Schonunger Zumba-Gruppe einiges geboten. Hauptredner war dieses Jahr der Bundestagskandidat Ralf Hofmann, der in seiner Rede die Missstände in Deutschland herausstellte und gleich passende Problemlösungen anbot. Bei einem waren sich die Redner allerdings einig – mit Schwarz-Gelb kann es weder im Freistaat noch im Bund weiter gehen! Am 16. Juni findet die nächste Veranstaltung der Schonunger SPD – das Sommerfest – im Alban Park statt. Traditionell mit großem Flohmarkt und einer Modellflugshow.